

Kreis  
Steinfurt

S 39

1241 Januar 27 [anno 1240. VI. Kal. Februarii] Greven.

[3 39]

Die Bischöfe Ludolf von Münster und Engelbert von Osnabrück, die Grafen Otto von Tecklenburg, Baldewin von Bentheim, Ludwig von Ravensberg, die Edelherren Hermann von Lon, Wigbold von Holte, Graf Heinrich von Dale, die Edelherren Otto von Horstmar und Johann von Mhaus bekunden eine Sühne und Erbaueinander-  
setzung wegen des castrum Stenvorde, der osnabrückischen Lehen, der Freigravenschaft im Northlant, der Vogtei über das kloster Clarholz, einiger Ministerialen, Zehnten,

Erben und Einkünfte genannt Iethege orbere zwischen dem Edlen Ludolfus de Stenvord und dessen Brudersohn Ludolfus de Stenvorde.

2 Orig., das erste authentische (A) mit ursprünglich 10 Siegeln der genannten Herren, davon sind erhalten Nr. 3 (Tecklenburg, Burgsiegel), Nr. 4 (Bentheim, mit Rücksigel), Nr. 5 (Ravensberg), Nr. 7 (Holte), Nr. 8 (Dalen). Von Nr. 1 (Münster), 2 (Osnabrück), 6 (Lon), 9 (Horstmar) sind die Seidenfäden noch vorhanden; von Nr. 10 (Mhaus) nur die beiden Löcher zum Durchziehen der Seidenfäden. Vgl. Jung, Cod. dipl. Nr. 22 p. 54 ff., dessen Angaben und Siegelabbildungen (Tab. I) zutreffen. — Die zweite spätere Ausfertigung B hatte nur 3 Siegel, davon sind Nr. 1 und 2 abgefallen, die Seidenfäden aber noch erhalten; Nr. 3 (Tecklenburg, Burgsiegel) ist noch vorhanden. Vergl. Jung, p. 49. Die Vornamen der Aussteller bei A in Anfangsbuchstaben, bei B ausgeschrieben. I. Rep. C. I. 3. Gedruckt Jung, C. D. Nr. 22; wiederholt OUB II. 406; Regest WUB VI. 329. — Bei Philipps Druck (OUB) ist zu verbessern nach A: §. 318: §. 17: fratrem (Druckfehler); §. 18: Lutgerum de Vecthe; §. 19: Vortlaghe; §. 22: Brederech; §. 26 und 29: Iethege orbere; §. 28: Duvels upanc. — Ermene; §. 41: Woltherus. §. 319: §. 2: fuerint; §. 8: ipsam; §. 12: dominus (Druckfehler); §. 13: Scowenore; §. 34: Monasteriensi; §. 36: B (ohne Lücke); §. 40: Thethe (Dedem, nicht Detten); hinter Saltesberghe ein Punkt; §. 41: hinter ministerialibus ein Doppelpunkt. §. 320: §. 1: Nitherlo; §. 3: Leeden.